

Türumschaltung 3239-4982.TB.REG

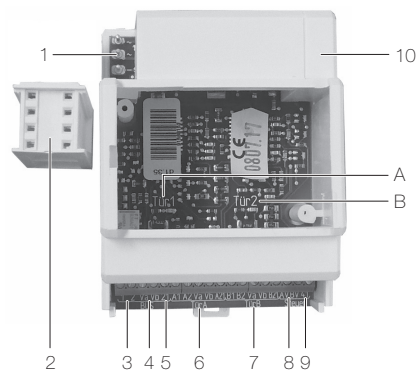


Installationsanleitung

Diese Anleitung enthält die nötigsten Informationen, wie Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das *Systemhandbuch Feller Türsprechsystem*, das Sie unter der Artikel-Nummer 72.TUERKOMM-D... bestellen oder im Internet unter www.feller.ch herunterladen können.

Verwendungszweck

Die Türumschaltung 3239-4982.TB.REG erweitert die Türsprechanlage um eine weitere Aussensprechstelle (Eingang). Für je 2 weitere Aussensprechstellen wird eine weitere Türumschaltung benötigt. Es können maximal 8 Aussensprechstellen angeschlossen werden. Der Lautsprecher, der Türöffner und das Videosignal werden von der Aussensprechstelle zu der Innensprechstelle durchgeschaltet. Die Türumschaltung wird als Systembusgerät zur TwinBus Zentrale betrieben.



- 1 Systembus zur TwinBus Zentrale
- 2 Systembusstecker
- 3 Anschluss TwinBus Zentrale [1, 2]
- 4 Ausgang Videobus zur Anlage (ins Haus) [Va, Vb]
- 5 Paralleler Anschluss Türumschaltung [21]
- 6 Anschluss Aussensprechstelle Tür 1
Audiobus [A1, A2], Videobus [Va, Vb] und
Türöffner [A21]
- 7 Anschluss Aussensprechstelle Tür 2
Audiobus [B1, B2], Videobus [Va, Vb] und
Türöffner [B21]
- 8 Codierung der Betriebsart durch eine Brücke
[AV, BV]
- 9 Löschleitung [41]
- 10 Systembus für den Anschluss von weiteren System-
busgeräten (bei Bedarf Abdeckung abtrennen)

Anzeigelemente

- A Funktionsanzeige LED "Tür 1 an"
- B Funktionsanzeige LED "Tür 2 an"

Systembus

Die TwinBus Zentrale 3239-7273.TB.REG und die Systembusgeräte werden über den Systembus verbunden. Dazu wird der Systembusstecker (2) verwendet, der jedem Systembusgerät beiliegt.

Die Systembusgeräte erhalten ihre Spannungsversorgung über den Systembus. Wenn die Geräte auf mehreren Hut-schienen TH35 montiert sind, wird ein Busverbinder 3239-6907 statt des Systembussteckers verwendet. Es wird von dem rechten Systembus Anschluss des Gerätes zum linken Systembus Anschluss des Folgegerätes verbunden.

Sicherheitsvorschriften



Dieses Gerät ist für den Anschluss an Klein-spannungskreise bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V AC) angeschlossen werden.

Eine nicht fachgerechte Montage in einer Um-ggebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V AC) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft mon-tiert, angeschlossen oder entfernt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrun-gen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögli-che Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schä-den stets beachtet werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

- Umgebungstemperatur 0 °C bis +40 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit max. 60%

Betriebsspannung 15 V DC

Stromaufnahme aus max. 65 mA DC

Systembus

Abmessungen (B x H x T) 70 x 90 x 60 mm (4 TE)

Eigenschaften

- Betriebsart mit oder ohne Belegtfunktion
- 2 LEDs für Anzeige des Gerätestatus



Fehlfunktion durch Signalüberkopplung

Die Leitungen für den Anschluss der Aussen-sprechstelle an die Türumschaltung dürfen nicht in einem Kabel geführt werden.

Betriebsarten

Die Türumschaltung kann in der Betriebsart mit oder ohne Belegtfunktion arbeiten. Die Betriebsart wird durch eine Brücke zwischen den Klemmen AV und BV (8) eingestellt. Mit Brücke ist die Betriebsart Belegtfunktion eingestellt.

Belegtfunktion EIN

Eine bestehende Verbindung einer Aussenstelle mit der Anlage wird aufrecht erhalten. Während die Verbindung besteht, ist die Betätigung der Sonnerie-Drucktaster an ei-ner anderen Aussensprechstelle für ca. 25 s wirkungslos.

Installation

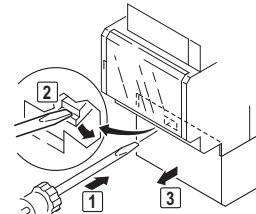


Die Installation des Geräts in Kombination mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) nur dann durchführen, wenn elektrische Span-nungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

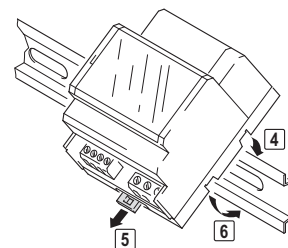
Die Installation ist nach der geltenden Niederspan-nungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 vorzuneh-men.

Bei der Installation des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

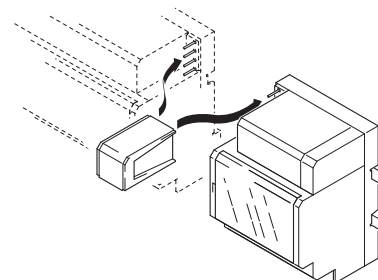
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung.



- Klicken Sie das Gerät auf der entsprechenden Hut-schiene TH35 im Unterverteiler oder Tableau ein.



- Schliessen Sie das Gerät gemäss Schema an.
- Trennen Sie am Nachbargerät die Systembus-Abde-ckung ab und verbinden Sie die Geräte mit dem Sys-tembusstecker.



Inbetriebnahme

Stellen Sie mit der Brücke AV und BV die Betriebsart aus:

- keine Brücke: ohne Belegtfunktion (Werkseinstellung)
- mit Brücke: Belegtfunktion EIN

Schemas

Legende:

7573 TwinBus Zentrale 3239-7573.TB.REG

4982 Türumschaltung 3239-4982.TB.REG

8104 Aussensprechstelle

TÖ Türöffner

— Verdrilltes Adempaar

* offen: ohne Belegtfunktion
gebrückt: mit Belegtfunktion

** Bei Video-Türsprechanlagen werden die
Videoleitungen parallel angeschlossen

*** Bei Einsatz von mehr als einer Türumschaltung
muss zusätzlich die Leitung 41
durchverbunden werden

Anschlüsse:

1, 2 Buslinie zur TwinBus Zentrale

3, 4 Spannungsversorgung von der
TwinBus Zentrale

21 Parallelschaltung Türöffner

A21 Anschluss Türöffner A

A1, A2 Buslinie zur Aussensprechstelle A

B21 Anschluss Türöffner B

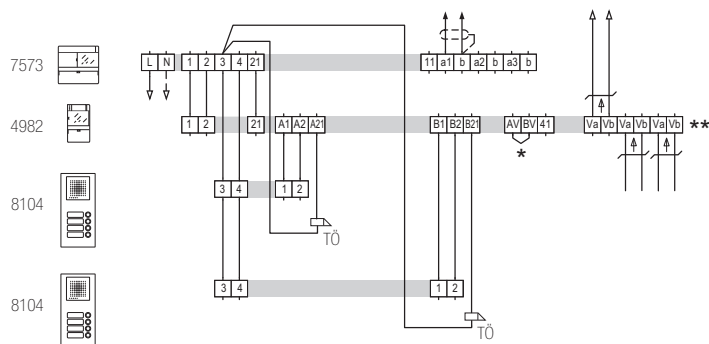
B1, B2 Buslinie zur Aussensprechstelle B

AV, BV Codierung Betriebsart

41 Löschleitung

Va, Vb Videobus

Zwei Aussensprechstellen



Parallelschaltung von zwei Türumschaltungen

